

Drü-Dörfli-Ziitig

Informationen an die Einwohnerschaft von
Kappel, Uerzlikon und Hauptikon



IMPRESSUM

Ausgabe:

Nr. 112
Februar 2023

Herausgeber:

Gemeinderat und Verwaltung
Lindenfeld 2a
8926 Kappel am Albis

044 764 83 60
gemeinde@kappel-am-albis.ch
kappel-am-albis.ch

Auflage:

630 Exemplare

Layout, Grafik:

PS Werbung AG
8184 Bachenbülach
psw.ch

Druck:

Albis-Offsetdruck, 8908 Hedingen
druckt mit 100 % eigenem Solarstrom

Bildnachweise:

Titelbild: Christa Falkensammer
Seite 8: Dreamstime
Seite 16: Chantal Arnold
Seite 17: Alinka Rüdin
Seite 23: Kloster Kappel

Nächste Ausgabe

Mai 2023
Abgabetermin für Ihre Beiträge
ist der 10. April 2023 (12.00 Uhr).

Weitere Ausgaben 2023

- Juli (Einsendeschluss 12. Juni 2023)
- November
(Einsendeschluss 9. Oktober 2023)

Beiträge als Word-Dateien im
Format A4 mit **Bildnachweisen**
per E-Mail an:
gemeinde@kappel-am-albis.ch

Inhalt

- 03 Editorial
- 04 Aus dem Gemeinderat
- 05 Legislaturziele
- 08 Gratulationen
- 09 Katholische Kirche
- 10 Ländlerabig
- 11 Massnahmen Vogelgrippe
- 12 Die Schuljournalist/-innen berichten
- 14 Blutspenden
- 15 Muki-Vaki-Treff Oberamt
- 16 Bauernhofspielgruppe Leematt
- 17 Pro Senectute
- 18 FSV Kappel
- 20 S'Gwärb stellt sich vor
- 22 KISS Knonauer Amt
- 23 Kloster Kappel
- 24 Agenda

Ihr Foto
aufs Titelblatt?

Haben Sie eine schöne Aufnahme der Gemeinde Kappel am Albis, die sie auf dem Titelblatt sehen wollen? Vorschläge einsenden an:

gemeinde@kappel-am-albis.ch

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Unsere Gemeinde entwickelt sich stetig weiter und es leben und arbeiten Menschen mit vielfältigen Erfahrungen und Erwartungen in Kappel am Albis. Als Ressortvorsteherin Soziales habe ich es einerseits mit der gesamten Lebensspanne von Menschen zu tun und andererseits mit Menschen, die aus verschiedenen Gründen Unterstützung von der Gemeinde brauchen. Genau diese beiden Themen haben mein erstes halbes Jahr als Gemeinderätin geprägt und werden mich auch im 2023 weiter begleiten, was mich sehr freut.

Um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben zu ermöglichen, ist Kappel am Albis verpflichtet, eine erreichbare und bezahlbare Kinderbetreuung zu gewährleisten. Mit dem Tagesstrukturangebot der Primarschule Kappel am Albis ist dies im Kindergarten- und Primarschulalter schon zu einem grossen Teil umgesetzt. Im Vorschulalter gibt es zurzeit in der Gemeinde kein entsprechendes Angebot. Falls Bedarf vorhanden ist, muss auf die umliegenden Gemeinden ausgewichen werden.

Damit die Gemeinde sinnvolle Massnahmen ergreifen kann, um diese Situation in der familienergänzenden Betreuung zu verbessern, wird deshalb im Februar eine Bedarfsabklärung gemacht. Familien mit Kindern im Vorschul-, Kindergarten- oder Primarschulalter haben einen Informationsbrief mit einem QR-Code bekommen, der zur digitalen Umfrage führt. Alternativ finden Sie ihn auch auf unserer Homepage unter der Rubrik Neuigkeiten. Bitte füllen Sie die Umfrage auch aus, wenn Sie momentan keinen Bedarf an familienergänzender Betreuung haben. Die Ergebnisse sowie daraus abgeleitete Massnahmen werden in der Drü-Dörfli-Ziitig im Juli und auf der Homepage publiziert.

Der Gemeinderat hat strategische Stossrichtungen sowie daraus folgende Legislaturziele formuliert (vgl. Seite 5 bis 7). Es ist uns unter anderem wichtig, die Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen zu kennen. Diese werden deshalb Schritt für Schritt in nächster Zeit unter Einbezug von Ihnen auch im Bereich Soziales erhoben.

Ein Bedürfnis der älteren Bevölkerungsgruppe scheint die Seniorenreise der Gemeinde zu sein. Im September 2022 fuhren bei schönem Wetter knapp 70 Senioren und Seniorinnen mit dem Car nach Realp, um dann mit der Furka Dampfbahn nach Gletsch zu fahren. Zurück ging es über die Grimselpasshöhe und den Brünigpass.

Die diesjährige Reise ist bereits geplant. Dieses Mal lassen wir die Berge links liegen und fahren mit dem Schiff von Solothurn nach Biel. Eine nicht alltägliche aber wunderschöne Schifffahrt. Abgerundet wird das Programm mit einem Kaffeehalt beim Kloster St. Urban. Wer möchte, hat genügend Zeit das Kloster zu besichtigen. Der Ausflug findet am Dienstag 12. September statt. Die Einladung folgt rechtzeitig.

Zur Aufgabe einer Gemeinde gehört auch die Aufnahme von Geflüchteten. Dies beinhaltet sowohl das Bereitstellen der Wohnungen sowie deren Integration. Wie ich bereits informiert habe, haben wir im zweiten Halbjahr 2022 vierzehn geflüchtete Personen aufgenommen. Im Moment sind alle Personen untergebracht, auch wenn es sich bei den meisten Lösungen um Zwischenlösungen handelt. Unklar ist nach wie vor, ob wir noch mehr Geflüchtete aufnehmen müssen, weil die Aufnahmequote steigen könnte, da die Situation sowohl in der Ukraine wie auch in anderen Krisengebieten nach wie vor sehr unstabil ist.

Am 15. Dezember 2022 hat ein Austauschtreffen zum Thema Flüchtlinge stattgefunden. Es waren 15 Personen anwesend, die sich über die Situation der Geflüchteten informierten und darüber diskutierten. Ein Resultat des Treffens ist ein Chat, in dem ich einen Aufruf machen kann, wenn Unterstützung notwendig ist. Falls Sie gerne ein Teil dieses Netzwerkes sein möchten, können Sie sich gerne bei mir melden. Ein anderes Ergebnis ist, dass sich einige Personen bereit erklärt haben, sich konkret für die Geflüchteten zu engagieren und bereits viel geleistet haben. Ganz herzlichen Dank für dieses Engagement aber auch für die vielen Gegenstände, die für die Wohnungen zur Verfügung gestellt wurden. Beides ermöglicht, dass die Geflüchteten in Kappel gut ankommen können.

Herzliche Grüsse

Lilo Steinmann, Gemeinderätin Soziales

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Nebst den als Fürsorgebehörde sowie im Steuerwesen zu behandelnden Geschäften, die einem besonders strengen Amts- bzw. Steuergeheimnis unterliegen, befasste sich der Gemeinderat an seinen Sitzungen im Wesentlichen mit folgenden Traktanden:

BAUVERWALTUNG

BAUBEWILLIGUNGEN

Ordentliches Verfahren unter Bedingungen und Auflagen:

- Bauherrschaft (Gesuchsteller): Verein Kloster Kappel, Kappelerhof 1, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Umbau zweier Garagen zu Hausanschlussraum und Abstellräume, neue Erschliessung ins 1. OG und Erneuerung Holzverkleidung des Südteils des Gebäudes; Grundstück Nr. 765, Kappelerhof 2, Kappel am Albis (Kernzone A). Das Baugrundstück liegt im geschützten Ortsbild von überkommunaler Bedeutung.
- Bauherrschaft (Gesuchsteller): Christa und Markus Falkensammer, Allenwinden 4, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Umbau des Speichers zu einem Wohnhaus; Grundstück Nr. 1613, Allenwinden 7, Kappel am Albis (Kernzone W). Das Bauvorhaben betrifft ein kommunales Denkmalschutzobjekt.
- Bauherrschaft (Gesuchsteller): Lilo Steinmann und Christian Plüss, Näfenhäuser 16, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Anbau Vordach bei Nebengebäude und Windfang mit begehbarem Dach bei Assek.-Nr. 459, Grundstück Nrn. 1378 und 1379, Näfenhäuser 16 und 18a.1, Kappel am Albis (Kernzone A). Das Baugrundstück liegt im geschützten Ortsbild von überkommunaler Bedeutung.

BAUPLANUNG, NATUR- UND HEIMATSCHUTZ

Unterschutzstellungen

Der Gemeinderat hat als kommunale Schutzobjekte gemäss § 203 lit. c PBG anerkannt:

- Assek.-Nr. 413, Kat.-Nr. 1613, Allenwinden 7, 8926 Kappel am Albis
- Assek.-Nrn. 200 und 201, Kat.-Nrn. 208 und 549, Oberdorfstrasse 9/11, 8926 Uerzlikon.

Die Objekte wurden in Anwendung von § 205 lit. d PBG unter Schutz gestellt.

BÜRGERRECHT

Mit Beschluss vom 16. Januar 2023 hat der Gemeinderat unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis aufgenommen:

- Beatrice Mettes, geb. 2006 und Cecile Mettes, geb. 2008, beide Staatsangehörige der Niederlande.

LANDWIRTSCHAFT

Die bisherige Ackerbaustellenleiterin Rita Holliger hat ihre Anstellung per Ende Dezember 2022 gekündigt. Auf 1. Januar 2023 hat der Gemeinderat Pirmin Hurter, Rifferswil, als neuer Ackerbaustellenleiter gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Rita Holliger für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr beruflich und privat alles Gute. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Pirmin Hurter.

LIEGENSCHAFTEN

Der Gemeinderat hat im Dezember 2020 beschlossen, das Architekturbüro Trinkler Architekten AG in Baar mit einer Bestandsprüfung im Zusammenhang mit der beabsichtigten Gesamtanierung des Gemeindesaals zu beauftragen. Diese ist in der Zwischenzeit abgeschlossen und dem Gemeinderat liegen die erforderlichen Entscheidungsgrundlagen vor. In einer zweiten Phase sollen nun die Baukosten für eine Baukreditvorlage erfasst werden. Der Gemeinderat hat hierfür einen Kredit von CHF 48'000.00 bewilligt.

FERNER HAT DER GEMEINDERAT

- Einen Kredit in der Höhe von CHF 28'000.00 für die Sanierung eines Badezimmers in der Mietliegenschaft Zur Mühle bewilligt.
- Das Konzept Notfalltreffpunkt der Gemeinde verabschiedet.
- Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von rund CHF 205'000.00 veranlagt.
- Dem Beitragsgesuch der Stiftung Tixi Säuliamt entsprochen.

- Die neue Leistungsvereinbarung mit der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) sowie mit der Suchtfachstelle Zürich genehmigt.
- Das Budget 2023 des Dienstleistungszentrums Amt (Dileca), der ARA Knonau sowie der KESB Bezirk Affoltern genehmigt.
- In zustimmendem Sinne Kenntnis vom Kontrollbericht der Verwaltungsrevisionen GmbH über die vorgenommene Revision im Bereich Steuern genommen.

Stefanie Dünnenberger-Forlin, Gemeindeschreiberin

Legislaturziele Kappel am Albis

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kappel am Albis

Am 7. November des vergangenen Jahres hat sich der Gemeinderat zu einer Klausur zusammengefunden, um die strategischen Stossrichtungen für die nächsten Jahre zu definieren. Daraus leiten sich auch einige Legislaturziele ab, während sich andere aus aktuellen Ereignissen und Projekten ergeben haben. Zu Ihrer Information und wie bereits an anderer Stelle erwähnt, möchte der Gemeinderat die definierten Stossrichtungen sowie die Legislaturziele hier mit Ihnen teilen.

Kappel strebt eine hohe Eigenständigkeit an und fördert Initiativen zu deren Erreichung unter nachhaltiger Nutzung der verfügbaren Ressourcen.

Kappel kennt die Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen durch deren Einbezug und koordiniert Angebot und Nachfrage.

Behörden und Verwaltung sind kompetent und verlässlich und kommunizieren offen und transparent. Ihre Zusammenarbeit ist wertschätzend und partnerschaftlich.

Der Gemeinderat hat sich in folgender Auflistung bewusst auf die wichtigsten und dringlichsten Legislaturziele beschränkt. Selbstverständlich gibt es aber noch viele weitere Aufgaben, welche in dieser Legislatur zu erledigen sein werden. Falls Sie mehr darüber wissen wollen oder etwas auf dieser Liste vermissen, so sprechen Sie uns doch bitte an. Wir stehen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Der Gemeinderat Kappel am Albis

Präsidiales

- Strategische Stossrichtungen vorantreiben
- Einheitsgemeinde «sichtbarer» machen
- Bevölkerungsumfrage zur Klärung der Erwartungen der Bevölkerung und durch die Gemeinde zu deckenden Grundbedürfnisse durchführen

Finanzen

- Finanzziele einhalten
- Finanzielle Flexibilität erhalten

Gesundheit

- Alters- und Gesundheitsstrategie für den Bezirk Affoltern (AGSBA): Strategie zusammen mit Partner:innen erarbeiten

Hochbau

- Konstante Praxis zur Auslegung der BZO durch die Baukommission sicherstellen
- Effiziente, effektive und kooperative Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft, Behörden und Verwaltung fördern

Immobilien

- Gemeindesaal sanieren
- Liegenschaftenstrategie mit Unterhaltskonzept erarbeiten

Infrastruktur

- Generelle Entwässerungsplanung (GEP) abschliessen
- Abwasserverband Knonau (AWVK) geordnet auflösen
- Ausbau alternativer Energien bei Privaten fördern

Kultur, Freizeit, Sport und Öffentlicher Verkehr

- Vereinszmorge einführen
- Bindung zwischen Gemeinde und Vereinen stärken
- Sponsoringstrategie erarbeiten

Sicherheit

- Polizeiverordnung totalrevidieren
- Notfalltreffpunkt-konzept erarbeiten und einüben
- Cybersecurity Assessment bei Behörde und Verwaltung durchführen

Soziales

- Offene und transparente Kommunikation über Resultate sowie Umsetzung von Massnahmen fördern
- Bevölkerung bei Umsetzung von Massnahmen nach Möglichkeit miteinbeziehen

Umwelt

- Abfallverordnung totalrevidieren
- Neues Vernetzungsprojekt erarbeiten

Schulbetrieb

- Die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler erfolgt kompetenzorientiert und im Einklang mit dem Lernbegriff des Lehrplan21.
- Für alle Schülerinnen und Schüler bestehen angemessene Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten, die ihre individuellen Potenziale ansprechen. Im Rahmen des Churer Modells werden die Schülerinnen und Schüler aktiv an ihrem individuellen Entwicklungsstand abgeholt und in ihrem Lernprozess wirksam, sicht- und spürbar begleitet.
- Eine multiprofessionelle Zusammenarbeit im Schulalltag, in der Unterrichtsentwicklung und in der Förderung der Schülerinnen und Schüler ist etabliert und wird gelebt.
- Das Konzept Sonderpädagogik ist überarbeitet und wird umgesetzt. Die Weiterentwicklung des Fachbereichs Sonderpädagogik wird durch die vernetzte Arbeit multiprofessioneller Gruppen sichergestellt.
- Die Schule Kappel am Albis holt das Bestmögliche aus den gegebenen digitalen Möglichkeiten heraus. Dies sowohl in der Kommunikation, als auch im Lernalltag. Kontinuierliche Weiterentwicklung der ICT-Landschaft im Rahmen der Umsetzungsmöglichkeiten der Schule.
- Die Schule verfügt über eine umfassende Schulraumplanung. Ihr Raumangebot und die Qualität der Schulräume und Aussenanlagen erfüllen die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen. Die Schulwege sind gesichert.

Kommunikation

- Partner:innen und Anspruchsgruppen sind authentisch und transparent informiert. Die Schule ist offen für eine Feedbackkultur. Die Aussen- und Innensicht der Schule decken sich grösstenteils.
- Eltern, Schule und andere an der Schule angegliederte Stakeholder können auf einem Kanal niederschwellig und strukturiert miteinander kommunizieren.

Führung/Leadership

- Zusammenarbeit und Führung eröffnen einen Raum, in dem alle kreativ und konstruktiv an gemeinsamen Zielen arbeiten und gewillt sind, ihr Bestes zu geben.
- Das Organisationsstatut 2021 als Grundlage der strategischen und operativen Arbeit ist geprüft, gegebenenfalls angepasst, und wird gelebt.

Gratulationen

Seit Erscheinen der letzten Drü-Dörfli-Ziitig im November 2022 konnten folgende Einwohner ein Jubiläum feiern:

99. GEBURTSTAG

am 6. November 2022

Alfred Schneiter
Haus zum Seewadel
Affoltern am Albis

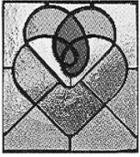
93. GEBURTSTAG

am 6. Februar 2023

Karl Hürlimann
c/o Chlösterli
Unterägeri



Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.



Katholische Pfarrei Herz Jesu

(Kappel a.A. – Hausen a.A. – Rifferswil)

Einige Termine aus unserer Pfarreiagenda

FEBRUAR

22. Februar 2023	Mittwoch	19.30 Uhr	Aschermittwochgottesdienst mit der Liturgiegruppe und der 5. Klasse
------------------	----------	-----------	---

MÄRZ

3. März 2023	Freitag	19.30 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst, in der ref. Kirche Musik mit A. Bodenhöfer und dem Sing mit!-Chor
4. März 2023	Samstag	17.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Krankensalbung
5. März 2023	Sonntag	11.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Krankensonntag mit Musik von Heidi Roth und Vreni Eichmann
12. März 2023	Sonntag	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der ref. Kirche mit anschliessendem Suppenzmittag

APRIL

2. April 2023	Palmsonntag	11.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Chinderfiir (Beginn im Freien), Musik mit A. Bodenhöfer und dem Sing mit!-Chor
6. April 2023	Hoher Donnerstag	19.30 Uhr	Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe, anschliessend Ölbergnacht
7. April 2023	Karfreitag	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Karfreitagswanderung mit Familien (ca. eine Stunde, kinderwagentauglich) Karfreitagsliturgie in der kath. Kirche
8. April 2023	Ostersamstag	21.00 Uhr	Osternachtsfeier, Musik mit A. Bodenhöfer und dem Sing mit!-Chor
9. April 2023	Ostern	11.00 Uhr	Ostersonntagsgottesdienst und Chinderfiir
16. April 2023	Erstkommunion	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zur Erstkommunion

Die Feiern werden jeweils auf die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Genauere Informationen finden Sie im Pfarrblatt *forum*, auf der Website kath-hausen-mettmenstetten.ch oder im *Affolteranzeiger*.

2. Kappeler Ländlerabig im Gemeindesaal Kappel

Samstag, 22. April 2023, 20.00 Uhr

Unser Gemeindesaal zur Mühle mit seinem heimatlichen Ambiente war in den gut 30 Jahren seines Bestehens schon verschiedentlich Schauplatz von Volksmusik-Anlässen. Im Oktober 2021 fand der 1. Kappeler Ländlerabig statt. Dieser wurde trotz einschneidender Corona-Massnahmen (Zertifikats-Pflicht usw.) zu einem vollen Erfolg. Dies hat nun das OK mit Priska Lang, Peter Keller und Hans Arnold bewogen, eine zweite Auflage zu wagen.

Dem bewährten Konzept mit einem konzertanten und moderierten Teil und anschliessendem freien Aufspielen zum Tanz bleiben wir auch dieses Mal treu. Es werden auch dieses Mal drei Formationen aufspielen. Die drei Kapellen repräsentieren mit unterschiedlichen Instrumentierungen und Stilrichtungen die grosse Vielfalt unserer Schweizer Volksmusik.

Für den diesjährigen Ländlerabig konnten engagiert werden

- Kapelle Echo vom Gätterli Gersau
- Handorgelduett Betschart-Müller Rothenthurm
- Berner Oergeliplausch Frutigen

Diese Musiker sind alle sehr vielseitig und werden den Abend zum Hörgenuss werden lassen.

Der nebenstehenden Box können weitere Details entnommen werden.

Es würde uns freuen, viele Einheimische an diesem Abend begrüßen zu dürfen und wir freuen uns jetzt schon riesig auf den kommenden 22. April 2023!

Priska Lang, Peter Keller und Hans Arnold in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kappel am Albis



**2. Kappeler
Ländlerabig**

Samstag, 22. April 2023

20 Uhr im Gemeindesaal Kappel am Albis

Programm:
18:30 Türöffnung / Möglichkeit zum Nachtessen
20:00 Konzertbeginn
22:00 Festwirtschaft, Tanz und Unterhaltung
02:00 Schluss der Veranstaltung

Mitwirkende Formationen:
Kapelle Echo vom Gätterli Gersau
Handorgelduett Betschart-Müller Rothenthurm
Bärner Oergeli-Plausch Frutigen

Vorverkauf ab 1. April 2023:
Telefon 079 753 01 99
Montag bis Freitag 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Herzlich willkommen heissen Sie:
Gemeinde Kappel am Albis
Priska Lang / Peter Keller / Hans Arnold



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Veterinäramt



Vogelgrippe – diese Massnahmen gelten

Der Bund und die Kantone haben die gesamte Schweiz zum Vogelgrippe-Kontrollgebiet erklärt. Deshalb gelten **bis mindestens 15. Februar 2023** die folgenden Massnahmen **für alle Geflügelhaltungen**, unabhängig von ihrer Grösse oder der Anzahl gehaltener Tiere:

- Hühner, Gänse und anderes Geflügel dürfen nur unter Auflagen ins Freie, zum Beispiel in Aussenräume mit dichtem Dach und spatzensicher vergitterten oder mit Netzen verkleideten Seitenwänden.
- Auslaufflächen und Wasserbecken dürfen dem Hausgeflügel nur zugänglich gemacht werden, wenn die Abdeckung den Kontakt zu Wildtiere verhindert (z.B. Netze, Zäune, Verbrämungsbänder).
- Gefüttert werden darf nur noch in vor Wildvögeln gesicherten Gehegeteilen.
- Wassergeflügel (Enten, Gänse) und Laufvögel (Strausse) müssen getrennt vom übrigen Hausgeflügel gehalten werden.
- Das Geflügel ist gut zu beobachten und es gilt die Aufzeichnungs- und Meldepflicht für krankes und totes Hausgeflügel.
- Märkte, Ausstellungen und Ähnliches mit Geflügel sind verboten.

Registrierungspflicht

Wer Geflügel hält, ist verpflichtet, dies dem Veterinäramt zu melden. Am einfachsten geht dies mit diesem QR-Code:



Sie können auch via die Kurz-URL www.zh.ch/vogelgrippe zum Registrierungs-Link gelangen oder den Kundenservice des Veterinäramts unter Telefon 043 259 41 41 erreichen.

WEIHNACHTEN

Weihnachten

das Rentier Ich habe gester
 rn ein rennenden Rentier
 gerehen, der Weinachtsmann
 der Weinachtsmann ist Schlau
 er kan gut fliegen. Mein
 Freund hat gestern sein Gebu-
 rtag gefeiert. wir sind in den
 Freiraum gegangen. der Vogel
 singt ein lied neben den
 warmen Feuer. Das Rentier
 ist sehr fertlich.



Finn

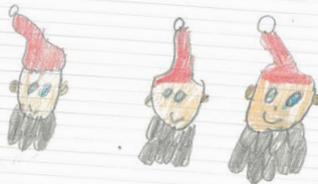
Weihnachten

- 1) das Rentier Ich habe ein Rentier
- 2) gesehen, was wohn sehr schön.
- 2) Der Weihnachtsmann Der Weihnachts-
 mann ist sehr alt.
- 3) feiern Wir feiern frohe Weihnachten.
- 4) singen Das Singende haschneeflake
 singt ein langen Lied.
- 5) warm Der Elf ist klein aber warm
- 6) festlich Meine tolle Geschenke sind sehr
 festlich.



Weihnachten

Das Rentier ist festlich,
 der Weihnachtsmann hat warm,
 Ein singender Vogel feiert.



Weihnachtlich Jennifer

Das Rentier singt und wir hat sich aufgefrier
 er gefroren ist. Eines Tages kam ein Wei
 chachtsmann er schmuckte den Wein
 ochtsbaum festlich. Der Weihnachtsma
 nn singt frohe Weihnachten.



Weihnachten

Das Rentier und der
 Weihnachtsmann kommen
 angefahren. Sara feiert
 und singt an Weihnachten
 sehr laut. Im Haus ist
 es festlich und warm.



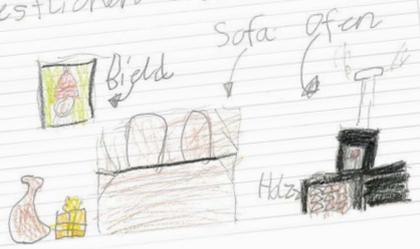
Lernwörter

das Rentier
der Weihnachtsmann

feiern
warm
festlich
singen

Das Rentier fliegt mit dem Weihnachtsmann durch die Luft. Die feier ist erstarrt.

düchtig warm. Am dem festlichen abend singen sie



Weihnachten

Das Rentier ist festlich geschmückt. Der Weihnachtsmann ist warm gekleidet. Alle feiern und singen. Es ist schön.



Weihnachten

Das Rentier sieht festlich aus. Der Weihnachtsmann feiert mit den Menschen. Alle Menschen singen zusammen. Das Rentier wärmt sich.



Weihnachten

Wir feiern mit dem Weihnachtsmann auf dem Dorfplatz. In den festlichen Dorf ist es sehr warm. Das Rentier singt ein wunderschönes Weihnachtslied.



Weihnachten

- 1) Das Rentier fliegt den Weihnachtsmann nach Italien.
- 2) Wir feiern Weihnachten und singen schöne festliche Lieder.
- 3) Es ist sehr warm in Italien.



Weihnachten

Ich sehe ein kleines Rentier und es sitzt festlich aus. Ein Weihnachtsmann singt sehr laut. Fünf Kinder feiern in der warmen Stube.



Blutspenden in Hausen am Albis

Donnerstag 8. Juni 2023

17.00 bis 20.00 Uhr

Gemeindsaal Weid, Schulhausstrasse 14, 8915 Hausen am Albis

Nächstes Spendedatum im Schulhaus Rifferswil: Donnerstag, 5. Oktober 2023, 17.30 bis 20.00 Uhr



BLUTSPENDEZUERICH.CH



**BLUTSPENDE SRK
ZÜRICH**

Muki-Vaki-Treff Oberamt

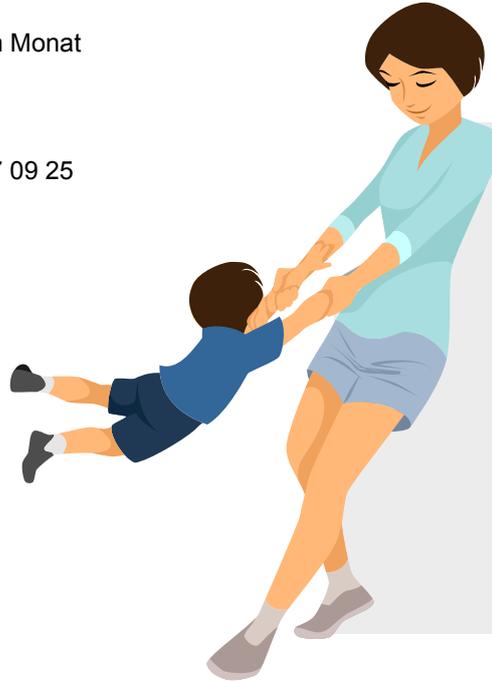
im kleinen Mühlesaal in Kappel

Alle Mütter und Väter sind mit ihren Babys und Kleinkindern aus den Gemeinden Kappel, Hausen und Rifferswil herzlich eingeladen zum Spielen bei Kaffee und Kuchen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat
von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Kontakt

Fabienne Heer, Tel. 079 587 09 25



Daten 2023:

- 2. März
- 6. April
- 4. Mai
- 1. Juni
- 6. Juli
- 7. September
- 5. Oktober
- 2. November
- 7. Dezember

Neueröffnung ab Sommer 2023 in Kappel am Albis



Die Bauernhofspielgruppe Leematt gibt den Kindern im Alter von ca. drei Jahren die Gelegenheit ausserhalb der Familie neue Erfahrungen zu sammeln. In einem neuen sozialen Umfeld wird jedes Kind seinen eigenen Platz in der Gruppe finden. Das Kind lernt zu teilen, auf andere Rücksicht zu nehmen, seine und andere Stärken und Schwächen zu akzeptieren und nach Streit wieder Frieden zu schliessen. Die Spielgruppenleiterinnen bieten dafür grossen Freiraum und setzen Grenzen wo nötig.

Durch spielerische Möglichkeiten werden wir die Welt der Tiere und Pflanzen kennenlernen. Wir halten uns in der Natur auf und beobachten Tiere, Felder, Garten und Vieles mehr. Die Kinder haben viel Freiraum um zu forschen, zu entdecken und ihrer Energie freien Lauf zu lassen. Gemeinsam wollen wir spielen, lachen, werken, malen, kneten, kleben, singen, Geschichten erzählen und Vieles mehr. Wir halten uns an die Spielgruppen Pädagogik der IG Spielgruppen Schweiz.

Die Spielgruppe findet am Montag- und/oder Mittwochmorgen von 08.30 bis 11.30 Uhr statt. Das Spielgruppenjahr 2023 startet in der zweiten Schulwoche des Primarschuljahres der Gemeinde Kappel am Albis (Montag, 28. August 2023 bzw. Mittwoch, 30. August 2023). Die Kinder werden von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin und einer weiteren Betreuungsperson begleitet.

Ab sofort nehmen wir Anmeldungen für das Spielgruppenjahr 2023/24 entgegen. Das Anmeldeformular und die Rahmenbedingungen sind auf unserer Webseite aufgeschaltet oder können auf Wunsch per Post an Sie gesendet werden.

Die Spielgruppenleiterin

Mein Name ist Chantal Arnold und ich freue mich sehr darauf, im kommenden Sommer die Bauernhofspielgruppe Leematt zu eröffnen. Zusammen mit meinem Mann und unseren Kindern leben und arbeiten wir auf unserem Bauernhof. Seit Sommer 2022 arbeite ich in einer Spielgruppe im Oberamt und habe parallel dazu den Basiskurs Spielgruppenleiterin mit Zertifikat bei der IG Spielgruppen Schweiz absolviert. Ich freue mich sehr darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.



Einladung zum Tag der offenen Tür

Im Sommer 2023 eröffnet die Bauernhofspielgruppe Leematt in Kappel am Albis! Gerne zeigen wir Ihnen schon am Samstag, 15. April 2023 von 08.30 bis 11.30 Uhr wo wir spielen werden.

Während Ihr Kind am Spielen und Erkunden ist, können Sie mein Team und mich kennenlernen und wir stehen Ihnen auch für Fragen zur Verfügung. Zudem offerieren wir Ihnen gerne einen Znüni.

Wir freuen uns sehr auf alle kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher.

Chantal Arnold und Team

*Bauernhofspielgruppe Leematt, Chantal Arnold, Leematt 7, 8926 Kappel am Albis,
079 760 89 21, leematt.ch*



Ein neues Gesicht in der Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen

Seit rund zehn Jahren unterstützt die Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirks Affoltern in allen Lebenslagen. Im Fokus stehen oft Fragen rund ums Älterwerden, die Tür steht jedoch Menschen jeden Alters offen. Per April 2022 hat Alinka Rüdin diese verantwortungsvolle Stelle bei Pro Senectute Kanton Zürich angetreten.



Wie will ich im Alter wohnen? Kann ich mir meine gewünschte Betreuung im Alter leisten? Welche Möglichkeiten für die Betreuung zu Hause gibt es überhaupt? Allen, die diese und weitere Fragen rund ums Älterwerden beschäftigen, hilft Alinka Rüdin in der Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen Bezirk Affoltern weiter. Im April 2022 hat sie diese 40 %-Stelle bei Pro Senectute Kanton Zürich übernommen und sieht ein klares Ziel vor Augen: «Ich möchte den Menschen mit meiner Beratung Perspektiven aufzeigen und sie dabei unterstützen, ihr Leben im Alter möglichst selbstbestimmt zu planen und nach ihren Wünschen zu gestalten.» Entweder ist dies im Rahmen einer kurzen Erstberatung möglich, ansonsten wird an die richtigen Stellen verwiesen. Wenn erforderlich leistet sie auch Unterstützung bei der Vermittlung von Pflegebetten.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe bringt Alinka Rüdin ein breites Fachwissen mit. Als Aktivierungsfachfrau HF war sie in verschiedenen Alters- und Pflegeheimen tätig und absolvierte berufsbegleitend den Master in sozialer Gerontologie. Seit 2019 unterrichtet sie an der Juventus Schule Zürich und Spitex Zürich im Fachbereich Demenz, Validation und Krisenkommunikation.

Auch das Knonaueramt ist für sie nichts Neues. «Mit der Leitung der Beratungsstelle Bezirk Affoltern kehre ich quasi an die Anfänge meiner Berufslaufbahn zurück», sagt die Fachfrau mit einem Schmunzeln. Ihre erste Ausbildung als Innenausbauzeichnerin absolvierte sie bei der Schneebeli AG in Ottenbach. «Durch Freunde und Freizeitaktivitäten bin ich dem Knonaueramt stets treu geblieben», erklärt sie weiter.

Die vielen Facetten des Älterwerdens

Zusätzlich zur Beratungstätigkeit initiiert Alinka Rüdin für Pro Senectute Kanton Zürich Projekte, die sie gemeinsam mit den Menschen vor Ort in den Gemeinden entwickelt. «Hier wird sich vor allem die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen in den Ortsvertretungen von Pro Senectute Kanton Zürich bewähren. Sie sind in den Gemeinden gut verankert und vernetzt», erklärt sie. Die Abwechslung von Beratung und aktiver Mitgestaltung in den Gemeinden liegt Alinka Rüdin sehr: «So komme ich mit allen Facetten des Älterwerdens in Kontakt und leiste einen Beitrag für mehr Lebensqualität im Alter für die Einwohnerinnen und Einwohner im Knonaueramt.»

Weitere Informationen

Die Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen Bezirk Affoltern besteht seit 2012. Geführt wird sie durch die gemeinnützige Stiftung Pro Senectute Kanton Zürich im Auftrag der Gemeinden Aeugst, Bonstetten, Hausen, Hedingen, Kappel, Knonau, Maschwanden, Mettmenstetten, Obfelden, Ottenbach, Rifferswil, Stallikon und Wettswil. Für Einwohnerinnen und Einwohner dieser 13 Gemeinden ist sie die offizielle Anlaufstelle für Beratungen zu Fragen rund ums Alter und die Gesundheit. Die Stadt Affoltern führt eine eigene Informations- und Anlaufstelle.

Die Arbeitstage von Alinka Rüdin sind Dienstag, Donnerstag und Freitag.

Telefonisch ist sie erreichbar unter 044 760 19 00 oder per E-Mail an beratungsstelle.affoltern@pszh.ch.

«Das geht doch uf kei Chuehuut»

Geschichten und Bilder vom Leben auf der Alp mit Reto Weber

EINLADUNG ZUM SENIORENNACHMITTAG

am 23. März 2023, im kleinen Mühlisaal in Kappel, von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Anschliessend dürfen wir wieder ein feines Zvieri geniessen, welches uns vom Frauenverein Kappel spendiert und serviert wird.

Anmeldung bis 13. März 2023 bei Annemarie Meier unter 044 724 35 58 oder meier8926@gmail.com

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Ortsvertretung Kappel am Albis

Annemarie Meier, Heidi Schneebeili, Rösli Vollenweider und Therese Messerli

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Ortsvertretung Kappel am Albis

Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

Bratwurstschieszen 2022

Das alljährliche Freundschaftsschiessen, dem legendären «Bratwurstschieszen», mit unserer Götti-Sektion, dem FSV Knonau, fand im 2022 wieder bei uns auf dem Stand in Hauptikon statt.

Das Programm: 2 Probe, 6 Einzel, 4 Serie – 100er Wertung, Differenzler. Nach den zwei Probeschüssen muss die Schützin/der Schütze jeweils ansagen, wie viele Punkte sie/er nun erzielen will. Die Gewinnerin/der Gewinner ist diejenige/derjenige, welche/welcher die kleinste Punktedifferenz zwischen dem angesagten und dem tatsächlich erzielten Resultat aufweist. Das dies nicht so einfach ist, zeigen einige Resultate – wobei auch etliche ihr Resultat sehr genau vorhersagten. Tja, entweder mä chas oder mä chas nöd ...

AUSZUG EINZELRANGLISTE

	Sektion	Angesagt	Erzielt	Differenz
1. Keller Bruno	Kappel	888	885	3
2. Leuthold Urs	Knonau	850	853	3
3. Hunkeler Martin	Kappel	550	553	3
4. Buchmann Rolf	Knonau	850	846	4
5. Halter Ernst	Kappel	832	825	7
6. Pfister Jürg	Knonau	854	837	17
7. Keller Sonja	Kappel	822	839	17
8. Maurer Willi	Knonau	777	760	17
9. Rüegg Rolf	Kappel	752	770	18
10. Bär Bruno	Kappel	800	820	20

Bei gleicher Differenz ist jeweils die höher angesagte Punktezahl für die Rangierung ausschlaggebend.

SEKTIONSRANGLISTE

	Teilnehmende	Ø Angesagt	Total Differenz	Ø Differenz
1. FSV Kappel	19	777	810	42.63
2. FSV Knonau	10	797	501	50.10

Endschiessen und Absenden 2022

Obwohl wegen Nebel am Sonntagvormittag, dem jeweils sehr gut frequentierten Schiesshalbtage, nur an zwei Halbtagen geschossen werden konnte, nahmen rund 25 Schützinnen und Schützen am Jahresendschiessen 2022 teil. Das Endschiessen-Programm bestand aus «Übungskehr», dem «Saustich», inkl. unbeschränkte Nachdoppelschüsse, dem «Juxstich» und dem «Sie+Er-Stich». Im «Saustich» zählten schlussendlich die besten sechs Schüsse, inkl. Nachdoppel. Auch im «Juxstich» musste man sechs Schüsse abfeuern. Die Wertung im «Juxstich» wird vom Vorstand jeweils jährlich geändert und so raffiniert vorgegeben, dass jede Schützin/jeder Schütze die gleiche Chance hat, in diesem Wettbewerb zu gewinnen. Im «Sie+Er-Stich» schliesslich gewinnt dasjenige Paar, das in je sechs Schüssen zusammengezählt am meisten Punkte erzielt.

SAUSTICH – KATEGORIE A

	Hauptdoppel	Total
1. Gallmann Fredy	517	576
2. Keller Bruno	521	565
3. Schmid Leo	506	549

SAUSTICH – KATEGORIE D

	Hauptdoppel	Total
1. Lüthi Werner	463	581
2. Stadtmann Manuela	430	580
3. Gantenbein Reto	471	579

JUXSTICH

	Resultierende Differenz
1. Schicker Martin	1
2. Binzegger Kevin	3
3. Schmiedt Ralf	4

SIE+ER-STICH

	Total
1. Keller Sonja und Bruno	978
2. Rohrer Anita und Bär Kurt	884
3. Gallmann Miryam und Fredy	881

Das Absenden am 19. November startete mit einem Apéro ab 19.30 Uhr. Gleichzeitig konnte auch schon mal der Gabentempel besichtigt werden. Abwechslungsweise wurden zwischen dem sehr feinen Dreigang-Menu aus der Küche von Jenny Hunkeler die einzelnen Stiche/Wettbewerbe abgesendet und die durch's Band weg schönen Preise und Gaben konnten verdientermassen entgegengenommen werden.

Es war ein rundum gelungener Anlass, gekrönt durch das exquisite Dreigang-Menu von Jenny Hunkeler. Herzlichen Dank Jenny!

Der Vorstand

Drei Mitteilungen des Vorstandes

Erfolgreiche Teilnahme der Kappeler Schützinnen und Schützen am traditionellen «Chlausschiessen» in Mettmenstetten Anfang Dezember 2022.

BESTRESULTATE IM EINZELNEN

Eichenberger David	93 Punkte
Lüthi Werner	91 Punkte
Lüthi Hans	89 Punkte
Keller Sonja	87 Punkte
Hunkeler Martin	86 Punkte
Hürlimann Roland	86 Punkte
Bär Bruno	85 Punkte
Bär Kurt	84 Punkte
Vollenweider Armin	84 Punkte

Am 17. Februar 2023 findet in Kappel die Bezirksdelegiertenversammlung statt. Der Vorstand sucht noch ein bis zwei Personen zur Mitarbeit. Bitte melde dich beim Präsidenten.

Nach der kameradschaftlich positiven wie auch resultatmässig erfolgreichen Erfahrung im 2022 am Neuenburger Kantonal-schützenfest, nimmt der FSV Kappel im 2023 am zweiten Schiesswochenende vom 15. bis 18. Juni am Walliser Kantonal-schützenfest teil. Wer mit dabei sein will und sich noch nicht angemeldet hat, melde sich so rasch als möglich bei Sandra Wälli.

S'Gwärb stellt sich vor

In der neuen Serie soll nun, wie es der Name schon sagt, das Gewerbe der Gemeinde Kappel am Albis die Möglichkeit haben, sich einmalig auf einer A4-Seite vorzustellen. Die Idee dahinter ist, dass die Einwohner:innen der Gemeinde einen kleinen Einblick in die verschiedenen Angebote der Gewerbetreibenden in Kappel am Albis erhalten.

Führen Sie ein Gewerbe im Dorf? Haben Sie Interesse von diesem Angebot zu profitieren? Dann senden Sie uns bitte Ihren Beitrag zu und wir werden diesen gerne aufnehmen.

Der Einsendeschluss der kommenden DDZ finden Sie jeweils auf der ersten Seite. Pro Ausgabe werden ein bis drei Gewerbe und Angebote vorgestellt.



BeWEGte Stille

Craniosacral Therapie

Die Craniosacral Therapie ist eine ganzheitliche, sanfte Körpertherapie und hat eine harmonisierende Wirkung auf zahlreiche Körperfunktionen. Durch feine Impulse werden Blockaden im Bindegewebe, in den Gelenken, im Kopf, Hirn- und Rückenmark gelöst. Dieses Loslassen auf körperlicher und emotionaler Ebene ist die Basis für den Selbstheilungsprozess.
Ein Innehalten in der Stille, die doch so viel bewegt...

Marianne Hauser

079 715 62 86

In den Wässern 4
8926 Uerzlikon

cranio@bewegte-stille.ch
www.bewegte-stille.ch

KK Zusatzversicherung anerkannt



Du wundervolle schwangere Göttin!

Ich begleite Dich bei Deiner selbstbestimmten Alleingeburt in Geborgenheit und Zuversicht und unterstütze Dich dabei Deiner inneren Stimme zu folgen und in Deine eigene Kraft zu vertrauen.

Wünschst Du Dir eine Hausgeburt, findest aber keine Hebamme?
Ruft Dich eine Alleingeburt, aber Du traust es Dir (noch) nicht zu?
Bist Du zu weit weg? Ich begleite Dich sehr gerne auch online / per Telefon.

Voller Freude begleite ich Eure magische Geburt

Sacred Birth

Wer begleitet Dich

Keya Sonya Stern, Freie Doula – Alleingeburt Begleiterin

Kappel am Albis ZH (CH) · www.sacredbirth.ch · keya@sacredbirth.ch · +4179 509 42 82

KISS Knonauer Amt – Generations übergreifende Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften



Zeit bleibt wertvoll

Worum geht es?

KISS Knonauer Amt organisiert kostenlose Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften. Durch praktische Unterstützung von Menschen in Notlagen, sowie mit sinnstiftenden Aufgaben für die freiwillig Tätigen verbessert sich die Lebensqualität aller Beteiligten nachweislich. So können zum Beispiel ältere oder kranke Menschen länger in ihrem Zuhause und in ihrem gewohnten Umfeld bleiben und einen Heimeintritt verzögern. Die Freiwilligen können sich ein Zeitguthaben erarbeiten, welches sie bei Bedarf einlösen oder für ihr Alter ansparen können. Dieses Modell der Zeitgutschriften wird auch die 4. geldfreie Säule der Vorsorge genannt. KISS leistet zudem einen Beitrag zur sozialen Vernetzung im Knonauer Amt mit gegenseitiger, generationenübergreifender Unterstützung und wirkt der zunehmenden Vereinsamung entgegen. Weiter können pflegende Angehörige durch den Beizug von KISS-Freiwilligen in ihrem Alltag entlastet werden. Seit der Betriebsaufnahme vor dreieinhalb Jahren ist die Genossenschaft stetig gewachsen und zählt mittlerweile 227 Mitglieder, verteilt auf alle Bezirksgemeinden.

Wie funktioniert KISS?

Mit einem einmaligen Betrag von CHF 100.00 für den Anteilschein kann jede*r Genossenschaftsmitglied werden. Es entstehen keine weiteren Kosten. Bei einem Aufnahmegespräch mit der KISS-Geschäftsstelle wird evaluiert, welche Dienstleistungen in welchem zeitlichen Umfang (max. sechs Stunden pro Woche) die Freiwilligen gerne erbringen möchten. Personen mit dem Bedarf an Unterstützung geben ihrerseits die konkreten Wünsche an. Die Geschäftsstelle und die zuständige Koordinatorin stellen im Anschluss die passenden Tandems zwischen Gebenden und Nehmenden zusammen und begleiten diese. Die Freiwilligen melden regelmässig ihre aufgewendeten Stunden, die Zeitguthaben werden in einer professionellen EDV-Software verwaltet.

Die Gemeinde Kappel am Albis hilft mit

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Kappel am Albis, welche nebst acht weiteren Aemter Gemeinden unsere Genossenschaft finanziell unterstützt. Mit dieser Zuwendung honoriert sie, dass Organisationen wie KISS einen wichtigen Beitrag leisten bei der Schliessung von ambulanten Versorgungslücken und der gesellschaftlichen Wertschöpfung. Menschen, die im Alter oder in Notlagen länger zuhause wohnen können, entlasten die Gesundheitskosten der öffentlichen Hand. Die Gemeinden schonen folglich mit einem Beitrag an die Genossenschaftskosten ihr eigenes Budget.

Vernetzung

Wir pflegen die Zusammenarbeit mit Organisationen im Sozial- und Gesundheitswesen und verstehen uns als Ergänzung. Vermehrt wird auf unser Angebot hingewiesen, z. B. durch die Fachstelle für Altersfragen, die Spitex oder die Sozialdienste. Seit Anfang Juli letzten Jahres haben wir mit dem Pflegezentrum Sonnenberg, der Jobwerkstatt Ottenbach und der reformierten Kirche Knonauer Amt drei Kollektivmitglieder aufgenommen und die Zusammenarbeit ist gut angelaufen.

KISS Treffen

Die regelmässigen Zusammenkünfte der Genossenschaftler*innen in den Gemeinden des Knonauer Amtes finden regen Zuspruch und werden zur Vernetzung und für den Austausch sehr geschätzt. Auch Interessierte sind herzlich willkommen.

Digital-Sprechstunde

In der Geschäftsstelle an der Zürichstrasse 136 in Affoltern findet alle drei bis vier Wochen die Digital-Sprechstunde statt. Dort können die Genossenschaftsmitglieder ihre mobilen Geräte mitbringen und bekommen direkt und unkompliziert Hilfe vor Ort. Die Daten sind auf der Homepage zu finden.

Wir freuen uns auf weitere Mitglieder aus Kappel am Albis! Damit auch Sie bei KISS Freiwilligeneinsätze leisten oder Unterstützung erhalten können. Bei Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften sind wir gerne für Sie da:

*Genossenschaft KISS Knonauer Amt
Christoph Waldmeier und Sandra Casartelli
Co-Leitung Geschäftsstelle
Zürichstrasse 136, 8910 Affoltern am Albis
079 703 88 37, info@kiss-knonaueramt.ch
kiss-knonaueramt.ch
Termine nach Vereinbarung
telefonisch erreichbar:
Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr*

**Zeitgutschriften für Jung und Alt.
Weil Zeit wertvoll bleibt.**

Kloster Kappel

Infolge von Umbauarbeiten im Amtshaus ist das Kloster Kappel in der Zeit vom 5. Februar bis einschliesslich 19. März 2023 geschlossen. Dies betrifft auch die Tagzeitengebete, Führungen, Offenen Singen, etc. Wir freuen uns, ab Montag, 20. März 2023 wieder für unsere Gäste da zu sein.

MUSIK UND WORT

Sonntag, 26. März 2023, 17.15 Uhr, im Klosterkeller

Passion: Musik und Meditationen zu Kreuzwegstationen von Maria Hafner

Bekannt wurde die Zuger Künstlerin Maria Hafner (1923 bis 2018) durch ausdrucksstarke Bilderzyklen, oft zu religiösen Themen. Anlässlich ihres 100. Geburtstages stellt das «Musik und Wort» fünf ihrer Bilder zu Kreuzwegstationen ins Zentrum – in Verbindung mit Texten von Silja Walter, Rainer Maria Rilke und anderen. Dazu musizieren Praxedis Hug-Rütli (Harfe) und Katharina Schwarze (Violoncello). Werke von Carl Rütli, Max Bruch und Ernest Bloch. Lesungen: Pfarrer Volker Bleil



Weitere Angebote und Detailinformationen unter
Tel. 044 764 88 10 oder klosterkappel.ch

Folgen Sie uns auf



Agenda 2023

Datum	Zeit	Anlass	Ort
FEBRUAR			
Do, 16. Februar 2023		Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde
Sa, 18. Februar 2023	09.00 bis 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
Fr, 24. Februar 2023	20.00 bis 03.00 Uhr	FGU Maskenball	Gemeindesaal
So, 26. Februar 2023	09.00 bis 24.00 Uhr	FGU Umzug anschliessend Uslumpete	Gemeindesaal
MÄRZ			
Do, 02. März 2023	09.00 bis 11.00 Uhr	Muki-Vaki-Treff	Kleiner Mühlesaal
Sa, 04. März 2023	09.00 bis 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
Do, 09. März 2023	12.00 bis 17.00 Uhr	Pro Senectute: Mittagstisch mit anschliessender Spiel-, Jass- oder Plauderstunde	Kleiner Mühlesaal
Fr, 17. März 2023		GV Frauenverein Kappel am Albis	Kleiner Mühlesaal
Sa, 18. März 2023	09.00 bis 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
Do, 23. März 2023	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Pro Senectute, Frauenverein	Kleiner Mühlesaal
APRIL			
Sa, 01. April 2023	09.00 bis 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
Do, 06. April 2023	09.00 bis 11.00 Uhr	Muki-Vaki-Treff	Kleiner Mühlesaal
Fr, 07. April 2023	09.30 bis 10.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst	ref. Kirche
So, 09. April 2023	05.30 bis 06.30 Uhr	Osterfrühfeier	ref. Kirche
So, 09. April 2023	09.30 bis 11.30 Uhr	Ostergottesdienst	ref. Kirche
Do, 13. April 2023	12.00 bis 17.00 Uhr	Pro Senectute: Mittagstisch mit anschliessender Spiel-, Jass- oder Plauderstunde	Kleiner Mühlesaal
Sa, 15. April 2023	09.00 bis 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
Sa, 22. April 2023	18.30 bis 02.00 Uhr	2. Kappeler Ländlerabig	Gemeindesaal

Hinweise auf Veranstaltungen im Kloster Kappel finden Sie in der Lokalpresse (Anzeiger) oder unter klosterkappel.ch.